www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29
Mittwoch, 17. Juli 2019

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Stühlerücken in den Ortschafträten

Abschied aus dem Ortschaftsrat Deufringen

Abschied aus dem Ortschaftsrat Dachtel

Nachdem zwischenzeitlich die Rechtmäßigkeit der Kommunalwahlen vom 26. Mai 2019 durch das Landratsamt Böblingen bestätigt wurde, können sich die kommunalpolitischen Gremien unserer Gemeinde (Gemeinde- und Ortschaftsräte) neu formieren.

Zunächst hieß es jedoch in diesen Tagen in den Ortschaftsräten Deufringen und Dachtel für alle Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, die sich am 26. Mai nicht mehr zur Wahl gestellt haben oder nicht mehr gewählt wurden, Abschied nehmen.

Aus dem Ortschaftsrat Deufringen wurden verabschiedet:

Ortsvorsteherin Christel Walz, Frank Eßlinger, Wolgang Flik, Norbert Füssinger, Dr. Werner Keßler, Karsten Kramer und Bernd Sachsenheimer

Aus dem Ortschaftsrat Dachtel wurden verabschiedet:
Benjamin Breitling, Heiko Böttinger und Norbert Schlumberger

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310**
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 20./21. Juli 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 20./21. Juli 2019 - hat die Praxis Dr. Kellewald, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 18. Juli 2019**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Freitag, 19. Juli 2019**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Samstag, 20. Juli 2019**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Sonntag, 21. Juli 2019**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Montag, 22. Juli 2019**
  Schönbuch-Apotheke, Schlossstraße 11, Gültstein
- **Dienstag, 23. Juli 2019**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Mittwoch, 24. Juli 2019**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Kleiderstüble

in der Volkshochschule Aidlingen, Hauptstraße 15, 3.OG
Wer Kleidung benötigt, ist herzlich willkommen !

Öffnungszeiten zur Abholung von Kleidung:
Donnerstag: 19.09.19, 17.10.19, 14.11.19, jeweils 15.00-16.00 Uhr.

Öffnungszeiten zur Abgabe von Kleidung:
Mittwoch: 25.09.19, 09.10.19, 20.11.19, jeweils 16.00-17.00 Uhr.
Weitere Termine werden im Dezember 2019 veröffentlicht.

Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege. Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend.

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Freitag, dem 02.08.2019

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24

AIDLINGEN

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken. Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat, kann seine Spendefähigkeit online unter https://www.blutspende.de/spendecheck prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenanzeige

Bei der Gemeinde Aidlingen sind ab sofort, spätestens ab September mehrere Stellen von

pädagogischen Fachkräften (m/w/d)

(Kindergarten Ü3, VÖ und GT)

zu besetzen, in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartengesamtleiterin, Frau Kindler (Tel. 07034/125-52), gerne zur Verfügung.

Falls Sie Interesse haben, dann schicken Sie uns bitte bis zum **22.03.2019** Ihre schriftliche Bewerbung und erzählen Sie uns, was Sie können und welche Vorstellungen Sie haben – wir freuen uns darauf:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an u.schleeh@aidlingen.de (maximal zwei Dateien), weitere Infos unter **www.aidlingen.de** (Rubrik: /Rathaus /Stellenausschreibungen)

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Östlich der K 1063, Teil 1“

Nach § 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004, § 74 LBO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 in Verbindung mit § 4 GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, alle Vorschriften in der jetzt gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 27.06.2019 den Bebauungsplan „Östlich der K 1063, Teil 1“ und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan des Büro Lutz Partner, Stuttgart, vom 27.06.2019 maßgebend.

§ 2
Bestandteil der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:
Lageplan mit zeichnerischem Teil vom 27.06.2019
Textteil, örtliche Bauvorschriften vom 27.06.2019 und Begründung in der Fassung vom 27.06.2019

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplans zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gesetzblatt Seite 581), in der jetzt gültigen Fassung, gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
   Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Aidlingen, den 10.07.2019 Bürgermeisteramt Aidlingen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019

1. Bebauungsplanverfahren „Östlich der K 1063“

- Beratung der eingegangenen Anregungen
- Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Kapfer vom Büro Lutz Partner aus Stuttgart begrüßen. Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 28.03.2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Östlich der K 1063“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Bereich grenzt an die Talstraße und die K 1063 umfasst auch das Grundstück Talstraße 7. Das Verfahren wird nach den Vorschriften des § 13 b Baugesetzbuch (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) in Verbindung mit § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat dieses Verfahren beschlossen.

Folgende Flurstücke sind hiervon umfasst:
- Flst.Nr. 160
- Flst.Nr. 190 Feldwegflurstück, Teilfläche für Anschluss Planbereich u. Feldweg
- Flst. der K 1063 Teilfläche der Kreisstraße, für Anschluss Planbereich
- Flst.Nr. 164
- Flst.Nr. 165

Gemarkung Aidlingen.

Ziel der Planung ist es, im Bereich der Flurstücke 160, 164 und 165 eine Wohnbebauung zu ermöglichen.
In der Sitzung am 28.03.2019 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Planungsbüros Lutz Partner aus Stuttgart, für den nördlichen Teil 1 des Gebiets, vom 15.03.2019, samt Textteil, örtlichen Bauvorschriften vom 15.03.2019 und Begründung vom 15.03.2019 und beschloss, den Entwurf öffentlich auszulegen.

Eine artenschutzrechtliche Prüfung (14.03.2019) wurde vom Büro für Landschaftsplanung, Limmeroth, Herrenberg, gefertigt und ist eine Anlage zur Begründung.
Der Entwurf des Bebauungsplans lag mit seinen Bestandteilen vom 23.04.2019 bis einschließlich 24.05.2019 öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist konnten von der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen abgegeben werden.

Von Behörden und Nachbargemeinden sowie vom Landesnaturschutzverband gingen insgesamt 9 Anregungen ein. Von der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gingen insgesamt 2 Anregungen ein. Die Anregungen/Schreiben wurden von Herrn Kapfer zusammengestellt. Die jeweiligen Schreiben sind vollinhaltlich in die Zusammenstellung übernommen. Außerdem sind in dieser Anlage von Herrn Kapfer in Absprache mit den Fachplanern und der Verwaltung Stellungnahmen zu den eingegangenen Schreiben formuliert und Abwägungsvorschläge dargelegt. Diese Zusammenstellung kann auf der Gemeindehomepage abgerufen werden.

Aufgrund dieser Vorschläge müssen sowohl der Bebauungsplan als auch der Textteil und die Begründung geringfügig geändert werden. Diese Änderungen greifen jedoch nicht in die Grundzüge der Planung ein, so dass eine erneute Auslegung mit den geänderten Unterlagen nicht notwendig ist.
Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen.

In diesem Zusammenhang wurde dem Gemeinderat auch erläutert, dass teilweise die östlich gelegenen Grundstücke, die als Gartengrundstücke genutzt werden, nur über das Baugrundstück angefahren werden können. Diese Zufahrten sind rechtlich nicht gesichert. Die Verwaltung schlägt jedoch zusammen mit dem Planer vor, die Zufahrt außerhalb des Bebauungsplans zu regeln. Die Gemeinde soll hier in Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern eine Regelung treffen. Hiermit war der Gemeinderat einverstanden.
Außerdem erläuterte die Verwaltung, dass die beiden geplanten Gebäude auch eine Adresse benötigen und die K 1063 hierfür nicht geeignet ist. Die Verwaltung schlug deshalb vor, der Straße den Namen „Lehmtal“ zu geben. Auch hiermit war der Gemeinderat einverstanden.
Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan als Satzung.

2. Kläranlage Aidlingen

- Ersatz des Rechens und des Sandwäschers
- Vergabe der Arbeiten

Der Filterstufenrechen und der Sandwäscher im Eingangsbereich des Schmutzwassers auf der Kläranlage Aidlingen sind in die Jahre gekommen und häufig defekt. Wir haben hier schon mehrmals Reparaturen beauftragt und durchgeführt.
Zwischenzeitlich ist es so, dass diese Geräte am Ende der Reparaturkette angelangt sind.
Aus diesem Grund hat das Ortsbauamt sowohl den Rechen wie auch den Sandwäscher unter Spezialfirmen beschränkt ausgeschrieben.
Angeschrieben wurden 5 Firmen. Abgegeben haben 3 Firmen.
Die günstigste Firma, die Aqseptence Group GmbH, hat schon mehrmals Geräte auf die Kläranlage geliefert.
Die Maßnahme ist mit 90.000 € im Haushalt finanziert.
Günstigste Bieterin ist die Firma Aqseptence Group GmbH aus Aarbergen zum Preis von 87.989 €.
Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an diese Firma.

3. Sonnenberghalle

- Erneuerung des Hallenbodens
- Vergabe der Arbeiten

Der Sportboden in der Sonnenberghalle ist schon in einem gewissen Alter, so dass er ständig repariert werden muss. Aufgrund der hohen Beanspruchung ist die Beweglichkeit des Bodenuntergrundes und der Belag ziemlich beschädigt und kann zu Unfallfolgen bei Veranstaltungen und dem Sportbetrieb führen. Daher ist es dringend notwendig, einen neuen Sportboden in der Halle aufzubringen, denn eine Reparatur ist nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund hat das Ortsbauamt den Sportboden unter 5 Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben. Abgegeben haben 4 Firmen.

Diese Maßnahme ist im Haushalt mit 80.000 € finanziert.
Günstigste Bieterin ist die Firma SFS-GmbH aus Ditzingen mit einem Angebotspreis von 74.270,84 €.
Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an diese Firma.

4. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Die Verwaltung gab bekannt, dass der Wahlprüfungsbescheid zur Kommunalwahl vom Landratsamt eingegangen ist und die Gemeinderatswahl somit gültig ist.
2. Ein Gemeinderat fragte nach dem Sachstand für das WLAN in Lehenweiler. Die Verwaltung erklärte, dass in der kommenden Woche ein abschließendes Gespräch hierzu mit dem Anbieter geführt wird und dann die Installation erfolgen wird.
3. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf eine Anfrage in einer der letzten Sitzungen bezüglich der Anfahrbarkeit von Geschäften in der Böblinger Straße bezüglich der Umleitung. Die Verwaltung hat diesbezüglich mit dem Vorsitzenden des HGV Kontakt aufgenommen und von dort bestätigt bekommen, dass die aufgestellten Schilder ausreichend sind.
4. Ein Gemeinderat gab Beschwerden von Anwohnern der Badstraße weiter, dass die Pflasterstreifen sehr laut sind. Er bat zu prüfen, ob es nicht einen Belag gibt, der über die Steine aufgebracht werden kann, damit das Überfahrgeräusch wesentlich leiser wird. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht geht, da man auf der Umleitungsstrecke keine Baustelle einrichten kann.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit zwei Grundstücksangelegenheiten.

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 08.07.2019

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
Dem Ausschuss lagen sechs Anträge zur Beratung vor. Zu drei Anträgen wurde das Einvernehmen erteilt. Zwei Planungen müssen noch abgeändert werden. Bei einer Anfrage muss das weitere Vorgehen mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Böblingen abgeklärt werden.

2. Verschiedenes

1. Ortsvorsteherin Walz erkundigt sich nach zwei Bauvorhaben, die vor längerer Zeit vom Ausschuss abgelehnt wurden und noch nicht zurückgebaut wurden. Die Verwaltung erklärte, dass das Landratsamt entsprechende Schreiben zugestellt hat. Bei einem Vorhaben gibt es zwischenzeitlich auch einen Bauantrag, der dem Beschluss des Technischen Ausschusses entspricht. Allerdings ist die Maßnahme noch nicht umgesetzt. Die Verwaltung soll diesbezüglich nochmals beim Landratsamt nachhaken.
2. Ein Gemeinderat bat das Ortsbauamt, dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrsinseln vom Unkraut befreit werden.
3. Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass verschiedene Gemeinden zwischenzeitlich in ihren Bebauungsplänen untersagen, dass die Gartenfläche mit Steinen ausgelegt wird. Die Verwaltung erklärte, dass dies nur bei zukünftigen Bebauungsplänen gemacht werden kann und es in Aidlingen diesbezüglich keine Missstände gibt. Bei Bebauungsplanverfahren wird darauf geachtet, dass die Begrünungsvorschriften ausreichend sind.
4. Ein Gemeinderat sprach den Umleitungsverkehr bezüglich der Baustelle Ortsdurchfahrt an. Im Bereich der Mönchhalden- und Blumenstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, seit die Ausfahrt in der Mönchhaldenstraße nicht mehr möglich ist. Das Ortsbauamt erklärte, dass die Baustelle in diesem Bereich noch länger andauern wird. Das Ortsbauamt hat diesbezüglich allerdings schon mit der Straßenverkehrsbehörde Kontakt aufgenommen, damit entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.
5. Ein Gemeinderat stellte den Antrag, eine Tanne auf dem Friedhof Aidlingen zu entfernen. Bürgermeister Fauth erklärte, dass sich hiermit der Technische Ausschuss schon einmal eingehend befasst und damals die Entfernung abgelehnt hat. Da sich der neue Gemeinderat mit der Gestaltungsordnung des Friedhofes befassen wird, soll dann auch mit entschieden werden, ob und ggf. welche Bäume entfernt werden sollen.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 08.07.2019

1. Annahme von Spenden
Da bis zur Sitzung keine Spenden eingegangen sind, musste keine Entscheidung getroffen werden.

2. Antrag der Schallenbergschule für die Schaffung einer FSJ-Stelle
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Schulleiterin der Schallenbergschule, Frau Sonntag, begrüßen.
FSJ-Stellen, die von der Gemeinde finanziert werden, gibt es nur im Krippenbereich und in der Werkrealschule. Frau Sonntag möchte nun mit diesen Einrichtungen gleichgestellt werden und stellte den Antrag auf eine FSJ-Stelle. Sie erläuterte den dringenden Bedarf hierfür und umschrieb das Aufgabenfeld der FSJ-Kraft wie folgt:

- Hilfe beim Selbstorganisiertem Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung. Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht. Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler/innen im Anschluss an individuelle Lernstandsdiagnosen
- Mitarbeit und Dokumentation des Erdschützerprojekts an der Schule
- Unterstützung organisatorischer Aufgaben und Vorbereitung bei Schulveranstaltungen
- Angebot von Arbeitsgemeinschaften, z. B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, Künstlerische Tätigkeiten
- Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lehrgängen, Klassenausflügen u. ä.)
- Mitarbeit im Sekretariat

Die Anleitung bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung der oben beschriebenen Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei die Verantwortung trägt.
Frau Sonntag schilderte dann einen Fall aus der Praxis, der immer wieder vorkommt. Wenn Kinder in der Schule unentschuldigt fehlen, muss die Schule nach diesen Kindern „forschen“. Dies müssen, wenn sonst keine Hilfe da ist, die Lehrer machen, so dass die restliche Klasse allein gelassen werden muss. Wenn die Eltern dann telefonisch nicht erreichbar sind, müssen andere Kontaktpersonen angerufen werden, um die Angelegenheit zu klären. Die Schulsekretärin kann dies nur bedingt machen, da sie nur zweimal wöchentlich in der Schule ist. Genau diese Kinder brauchen auch eine besondere und sehr vielfältige Unterstützung, da deren Eltern meist nicht deutsch sprechen und vieles nicht von ihnen verstanden wird.
Mehrheitlich vertrat der Ausschuss die Auffassung, dass die Gründe für den Antrag nachvollziehbar sind. Allerdings muss auch sichergestellt sein, dass eine FSJ-Kraft, die von der Gemeinde bezahlt wird, keine Aufgaben wahrnimmt, für die das Land Baden-Württemberg zuständig ist. In diesem Zusammenhang wurde auch angesprochen, dass das Konzept natürlich auch für die Buchhalden-Grundschule gilt, sofern eine FSJ-Kraft auch dort in das Konzept passen sollte.
Frau Sonntag wurde aus der Mitte des Gremiums gefragt, ob sie auch das Lehrbeauftragtenprogramm in Anspruch nimmt, das vom Land bezahlt wird. Sie erklärte, dass bei verschiedenen AGs dies der Fall ist. In ihrem Fall hilft jedoch das Lehrbeauftragtenprogramm nicht weiter, da dort nur einzelne Stunden bezahlt werden und die Hilfe in der Grundschule während des gesamten Unterrichts benötigt wird.
Sie bat nochmals um Zustimmung, da die Integration vor allem der ausländischen Kinder vor Ort eine wichtige Aufgabe ist, von der auch die Gemeinde profitiert.
Nach einer sehr ausführlich geführten Diskussion stimmte der Ausschuss dem Antrag zu. Die Stelle wird vorerst auf 3 Jahre befristet.

3. Hallenbenutzungsgebühren für Jugendliche
Seit dem Jahr 2005 muss aufgrund eines Urteils des Bundesfinanzgerichtshofes auch für Sportveranstaltungen und Übungsabende in Hallen, die als so genannte „Betriebe gewerblicher Art“ geführt werden, Umsatzsteuer bezahlt werden. Aus diesem Grund musste die Gemeinde für die Benutzung der hiesigen Sporthallen auch für Veranstaltungen von Jugendlichen, die bisher gebührenfrei waren, Gebühren einführen.
Der Gemeinderat hat jedoch gleichzeitig beschlossen, den Vereinen, die hiervon betroffen sind, zu gegebener Zeit einen Sonderzuschuss zu gewähren, wenn die entsprechenden Ausgaben nachgewiesen werden. Die ausgewiesene Mehrwertsteuer muss jedoch von den Vereinen getragen werden.
Die Sportvereinigung Aidlingen musste im Jahr 2018 Hallengebühren für Jugendveranstaltungen in Höhe von 8.342,43 Euro (ohne Mehrwertsteuer, Vorjahr: 7.910,23 Euro) bezahlen. Der FSV Deufringen zahlte 3.341,71 Euro (Vorjahr: 3.737,72 Euro).
Die Sonderzuschüsse werden im Haushaltsplan bei den Vereinszuschüssen berücksichtigt.
Der Ausschuss stimmte den Sonderzuschüssen zu.

4. Vereinsförderung
- Verlängerung der Sonderfördermodalitäten für den DRK-Ortsverein Aidlingen
Am 14.05.2007 hat der Verwaltungsausschuss folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Die Leistungen, die der DRK-Ortsverein Aidlingen insbesondere im Hilfs- und Rettungsdienst für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aidlingen erbringt, werden ausdrücklich anerkannt.

2. Dem DRK-Ortsverein Aidlingen wird wegen der besonderen Aufgaben, die im Hilfs- und Rettungsdienst erfüllt werden, eine Sonderstellung im Vereinswesen eingeräumt.
3. Der DRK-Ortsverein Aidlingen erhält ab dem Haushaltsjahr 2008 keine Zuwendungen (Vereins- und Investitionsförderung) mehr nach den Richtlinien der Gemeinde Aidlingen für die Vereinsförderung.

Dem DRK-Ortsverein wird stattdessen ab dem Haushaltsjahr 2008 ein pauschaler Förderbetrag in Höhe von 5.000 Euro jährlich gewährt, der dann zukünftig alle Leistungen, die seither im Rahmen der Vereinsförderung geleistet wurden, abdeckt. Eine weitere, darüber hinausgehende finanzielle Förderung ist ausgeschlossen.
Diese Regelung soll zunächst zeitlich befristet für die Haushaltsjahre 2008 – 2012 gelten.
Da diese Vereinbarung mit dem DRK-Ortsverein 2018 ausgelaufen ist, hat sich der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Aidlingen bei der Gemeindeverwaltung gemeldet und angefragt, ob die im Jahr 2007 beschlossene Sonderförderung für den DRK-Ortsverein Aidlingen um weitere 5 Jahre verlängert werden kann.
Die Vereinsförderung fällt in den Bereich der Freiwilligkeitsleistungen einer Gemeinde. Sollte sich der Verwaltungsausschuss für die Verlängerung der Sonderförderung des DRK-Ortsvereins aussprechen, sind die entsprechenden Beträge in den zukünftigen Haushaltsjahren zu berücksichtigen.
Der Ausschuss stimmte der Sonderförderung um weitere 5 Jahre bis zum Jahr 2023 zu.

5. Antrag der Fußballabteilung der Sportvereinigung Aidlingen auf Umbenennung des Sportgeländes auf „FUXTEC Arena auf dem Vogelherdle“

Die Vertreter der Fußballabteilung haben sich mit der Fa. FUXTEC GmbH aus Herrenberg auf ein Sponsoring-Engagement geeinigt. Die Firma übernimmt einen großen Teil der Kosten für die neue Spiel- und Trainingskleidung für die aktiven Mannschaften und deren Verantwortliche. Dafür wird die Kleidung mit dem Firmenlogo von FUXTEC beflockt. Zusätzlich werden auf dem oberen Sportplatz auf dem Vogelherdle dauerhaft Werbebanden und Banner und eine Spielstandsanzeige von FUXTEC auf dem Sportgelände angebracht. Das Engagement soll vorerst über 2 Jahre gehen. Im Gegenzug wünscht sich der Sponsor, dass das Sportgelände zukünftig „FUXTEC Arena auf dem Vogelherdle“ genannt wird.
Herr Philip Kalmbach war als Vertreter der Fußballabteilung der Sportvereinigung Aidlingen anwesend und beantwortete die aus der Mitte des Gremiums gestellten Fragen.
Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, die Entscheidung zurückzustellen und auf den neuen Gemeinderat zu übertragen. Dies wurde von der Mehrheit jedoch nicht so gesehen.
In der anschließenden Diskussion wurde nochmals klar festgestellt, dass die Namensänderung nur solange gilt, als auch das Engagement des Sponsors gegeben ist.
Der Ausschuss stimmte der Namensänderung zu, vorläufig für 2 Jahre.

6. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die nächste Gemeinderatssitzung, bei der auch der Tagesordnungspunkt „Sozialer Wohnungsbau“ beraten wird. In der Einladung ist der Verweis auf eine Tischvorlage. Er bat darum, diese Vorlage den Gemeinderäten schon vorab per Mail zukommen zu lassen, damit diese sich auf den Tagesordnungspunkt vorbereiten können. Dies wurde von der Verwaltung zugesagt.
2. Ein Gemeinderat fragte bei der Verwaltung an, ob es grundsätzlich denkbar ist, dass die Gemeinde den Winterdienst für private Flächen (großer Parkplatz) übernimmt. Die Verwaltung erklärte, dass der Bauhof dies für Privatflächen nicht übernehmen kann.

Vollsperrung aufgrund Schulveranstaltung

Aufgrund einer Schulveranstaltung wird am Mittwoch, 17.07.2019, 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr der Parkplatz unterhalb der Schallenbergschule, die Straße Im Käpfle sowie die Verlängerung des Riedgrabens bis zur Einmündung in die Calwer Straße voll gesperrt. Die Straße Riedgraben zwischen der Einmündung Calwer Straße und Dachteler Bergstraße ist von der Sperrung **nicht** betroffen.

Drohnenflüge

Aus gegebenem Anlass möchten wir darüber informieren, wo bzw. unter welchen Bedingungen Drohnenflüge verboten sind.

- Über Menschenansammlungen, Einsatzorten von Polizei und Rettungskräften, Industrieanlagen fliegen und den seitlichen Abstand von 100 m zu diesen Bereichen unterschreiten.
- Über Naturschutzgebieten fliegen.
- Über 100 m Höhe fliegen.
- Fliegen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Fotos oder Filmaufnahmen von Personen ohne deren Erlaubnis machen.
- Nachts ohne Beleuchtung fliegen.
- Ohne Genehmigung des Grundstückseigentümers starten, fliegen oder landen.
- Da Aidlingen im Einzugsbereich des Stuttgarter Flughafens liegt, sind weitere Einschränkungen möglich, die der Homepage der deutschen Flugsicherung unter https://www.dfs.de/dfs_homepage/de/Drohnenflug/Regeln/Drohnen%20in%20Flughafenn%C3%A4he/ entnommen werden können.
- Es gibt weitere Einschränkungen bei gewissen Einrichtungen, auf die hier aber nicht eingegangen wird, da es solche Einrichtungen in Aidlingen nicht gibt.

Baustelle Böblinger Straße

Aufgrund diverser Nachfragen möchten wir über die aktuelle Umleitung informieren:
Grafenau erreichen Sie aus allen Richtungen ohne Umweg über die Böblinger Straße und die Kreisstraße nach Grafenau. Sie müssen also keine Umleitung fahren.
Die Böblinger Straße darf ortsauswärts ausschließlich durch Linienbusse befahren werden. Deshalb kann die Ampel in der Böblinger Straße in Fahrtrichtung ortsauswärts nur durch den Busfahrer auf grün geschaltet werden. Wir wissen, dass einige uneinsichtige Autofahrer diese Verkehrsführung mißachten und bei Rot in das Baufeld fahren. Diesbezüglich stehen wir in engem Kontakt mit der Polizei. Die Polizei hat ein besonderes Augenmerk auf diese Problematik. Autofahrer, welche die Einfahrt-Verboten-Beschilderung und daran anschließend das Rotlicht mißachten, müssen mit einem erheblichen Bußgeld, Punkten in Flensburg sowie einem einmonatigen Fahrverbot rechnen.
Im Einmündungsbereich Blumenstraße/Böblinger Straße dürfen Sie jetzt nach links abbiegen, um die Einkaufsmärkte in der Böblinger Straße zu erreichen. Bitte beachten Sie die dort stehende Baustellenampel, damit es nicht zu Konflikten mit entgegenkommenden Linienbussen kommt.
Aus den Einkaufsmärkten in der Böblinger Straße hinaus dürfen Sie nur nach rechts abbiegen. Auch hier wurde eine Ampel installiert, die dann rot anzeigt, wenn in der Böblinger Straße ein Linienbus ortsauswärts fährt.

Erschwerte Durchfahrt durch Aidlingen am 25.07.

Es ist beabsichtigt, am 25.07. das Bachbett der Aid über eine Länge von ca. 300 Metern zu reinigen. Diese Reinigung wird in Abschnitten von jeweils ca. 100 Metern erfolgen. Hierfür wird eine halbseitige Straßensperrung mit Baustellenampel eingerichtet. Betroffen ist der Bereich gegenüber

Hauptstraße 88 bis Haupstraße 61/2. Eine Verlegung dieser Maßnahme in die Sommerferien war leider nicht möglich. Wir danken den Betroffenen für ihr Verständnis.

Rente in Sicht? Was ist zu tun?
Alle Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nur auf Antrag gewährt. Um ihren Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie daher unbedingt einen Antrag stellen. Damit veranlassen Sie, dass das Rentenverfahren eingeleitet wird.
Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei ihrem Rentenversicherungsträger über das Datum des Rentenbeginns und lassen Sie sich die Vor- und Nachteile aufzeigen, die sie durch eine vorzeitige Inanspruchnahme ihrer Altersrente haben.
Für einen nahtlosen Übergang zwischen Beschäftigung und Rente sollten Sie ihren Rentenantrag mindestens **3 Monate vor Erreichen des entsprechenden Lebensalters** stellen.
Ihren Rentenantrag nehmen wir gerne auch im Rathaus auf. Bitte wenden Sie sich für eine **Terminvereinbarung** an die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung,

Frau Koesling, Neubau Zimmer 4, Telefon 07034/12557.
Folgende Unterlagen benötigen wir dazu:
- Personalausweis oder Reisepass
- Versicherungsverlauf / Rentenversicherungsnummer
- Geburtsurkunde ihres Kindes / ihrer Kinder (Nachweis Elterneigenschaft)
- Anschrift der Krankenkasse / Versichertenkarte
- Bankverbindung (IBAN und BIC)
- Steuer-Identifikationsnummer
- Nachweis Betriebsrente
- Schwerbehindertenausweis
- Altersteilzeitvertrag

Bei Kontenklärung / Witwen- Witwerrenten / Waisenrenten evtl. zusätzlich:
- Sterbeurkunde / Heiratsurkunde
- Einkommensnachweise (Hinterbliebenenrente)
- Nachweis über Ausbildungszeiten
- Abschlusszeugnis / Gesellenbrief
- Sonstige Nachweise: Arbeitsbuch, Zeugnisse, Arbeitslosigkeit, weitere persönliche Unterlagen

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht mitgeteilt werden kann, wie hoch Ihre zu erwartende Rente ist. Hierzu wenden Sie sich direkt an Ihren Rentenversicherungsträger.
Gerne können Sie sich auch bei anderen Angelegenheiten im Bereich der Rentenversicherung an uns wenden.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Liebe Freunde, Besucherinnen und Besucher vom Schneggafeschd 2019, **herzlichen Dank** beim **FSV Deufringen** der uns bereits zum 6. Mal ein Zelt zur Verfügung gestellt hat und vielen Dank auch für die Mikrofonanlage die wir ebenfalls ausleihen durften, damit wir besser gehört werden, wenn wir was zu Sagen haben.

Einen besonderen **Dank** möchten wir an unseren **Nachwuchs** aussprechen, der uns freiwillig und zahlreich bei jedem Schneggafeschd mit **vollem Einsatz**, einem **bezauberten Lächeln** im Gesicht, für jede Art von Tätigkeit zu haben ist.
Das ist nicht selbstverständlich!
Viele Grüße und bis zum nächsten Blättle
Eure Deufrenger Schnegga vom Schneggafeschd 2019

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
- 1 Schlüssel
- 1 Brille

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

150/2019	7 Bücher von Wolfgang Hohlbein (Phantasy u. ä.)	07034/61697
152/2019	1 Schreibtisch, Buche, 71cm x 120cm	07034 254337
153/2019	1 Sideboard, Buche, 75cm x 130cm x 54cm	07034 254337
154/2019	1 Glasvitrine, Buche, 75cm x 225cm x 54cm	07034 254337
155/2019	1 Kulissentisch, Buche, 90cm x 150cm, ausziehbar bis 330 cm	07034 254337
156/2019	17"HP PC LCD Monitor	07056/964493
157/2019	Stepper, Funktionen nicht verstellbar	0176-94123084
159/2019	1 Ledersofa, 3-Sitzer, anthrazit	07056/96174
161/2019	Hartschalen-Kosmetikkofferchen, grau mit Zahlenschloss, 32 x 19 x 20cm	07034/60055
166/2019	Damenfahrrad	07034/4165
167/2019	Keyboard für Anfänger (54 Tasten)	07056/3283 ab 19 Uhr
170/2019	Handrasenmäher	07034/4815
171/2019	Zeitschrift GEO (1976-1985),weitere Einzelhefte, auch Geo-Spezial	07034/62091
172/2019	Kinderreisebett "Herlag", Länge 1,20 m	07034/288696
173/2019	2 Samsonite Hartschalenkoffer 67x50 cm	07034/288696
174/2019	Kinderfahrrad 18 Zoll, rot/gelb, Rücktrittbremse	07034/5910
175/2019	Sofa, 2- und 3-Sitzer, Rolf Benz	0171-8980884
176/2019	Gefrierkombination	0152-04592772
177/2019	Fahrradhundekorb für Gepäckträger	0173-2345950
178/2019	4 Reifen mit Alu-Felgen für Fiat 500, 185/55R15	07056/3283 ab 19 Uhr

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Sommerferienprogramm 2019

Nachtrag:

Krav Maga, Selbstverteidigung für Kids & Teens

Erlerne die effektive und realistische Selbstverteidigung Krav Maga und wehre dich gegen Angriffe wie eine Ohrfeige, oder Schubsen. Wir trainieren in der Gruppe und haben gemeinsam viel Spaß im Team.
Eure Trainer Markus & Andi freuen sich auf dein Kommen.
Veranstalter: Fine Fitness GmbH
Verantwortlich: Markus Bürkle
Ort der Veranstaltung: Böblinger Straße 13, 71134 Aidlingen (Physiotherapie Optimum)
Termin: Freitag, 09.08.2019 und Freitag, 06.09.2019 jeweils um
Altersgruppe:

Mini-Kids (3-6 Jahre)	13:00 Uhr - 13:30 Uhr
Kids(6 - 10 Jahre)	13:45 Uhr - 14:30 Uhr
Teens (10 - 16 Jahre)	14:45 Uhr – 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: Mindestens 4, maximal 20 Teilnehmer je Kurs
Auskünfte & Anmeldung: Markus Bürkle, Email: info@fine-fitness.de
Mitzubringen: Sportkleidung, Getränk
Besonderes: 4,00 € pro Person
Keine Einverständniserklärung!

Ortsbücherei

Bücherflohmarkt

in der Ortsbücherei Aidlingen
Samstag, 20. Juli 2019
10.00 - 13.00 Uhr
Bücher, CDs, DVDs und Spiele zu absoluten Schnäppchenpreisen!
Vom Erlös des Flohmarkts werden wie immer neue Medien für die Bücherei angeschafft.
An diesem Tag findet keine Ausleihe statt.
Ortsbücherei Aidlingen
Im Gäßle 6

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 18. Juli, findet wieder unsere Vorlesestunde für Schulkinder statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. Neue Zuhörer sind immer willkommen!

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Bären-Waldwichtel geben ein Konzert …
In der vergangenen Woche war es so weit, das kleine „Flötenkonzert“ der sechs zukünftigen Schulkinder stand auf dem Programm. Um 13.15 Uhr kamen viele Mamas, Opas, Omas, Uromas, Tanten, Geschwister und kleine Waldwichtel um zu hören, was die Bärenkinder seit März im Flötenstündchen gelernt hatten. Die Notenständer standen bereit, die Programmzettel waren verteilt, die Flöten eingespielt und als die Sitzreihen ganz gefüllt waren, konnte es losgehen: Teijo, Paula und Eliah begrüßten die Zuhörerschaft und dann folgte von jedem Kind ein Solostück.

Außerdem gab es drei Duette und am Ende spielten alle gemeinsam, zum großen Finale, „Nachts da wird es dunkel …“.

Die Bären wurden mit viel Applaus belohnt. Paulas Mama hatte für alle eine große Portion selbstgemachte Waffeln und Melone mitgebracht und nach der hochkonzentrierten Flötendarbietung freuten sich alle über die Nerven-Stärkung. Ein großes Kompliment an Hanna, Paula, Teijo, Emil, Eliah und Dominic, dass sie den Mut hatten, vor 25 Zuschauern zu flöten und sich auch durch den einen oder anderen schiefen Ton nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Als nächstes Highlight folgt nun für die Vorschüler noch die Bärenübernachtung im Zelt, bevor dann schon bald der letzte Kindi Tag ansteht!
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann- 0172 9939829
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Kerni verwandelte sich in einen Talentschuppen
Das diesjährige Kerni-Fest stand unter dem Motto „Talente im Schuppen“.
In einem eineinhalbstündigen kunterbunten Programm präsentierten 125 Kinder eine gelungene Talentshow. Frau Benz betonte in ihrer Einführungsrede, dass die Planungen, die Choreografien und alle Ausarbeitungen in Eigenregie der Kinder entstanden seien und übergab deshalb das Mikrofon auch zügig an das erste junge Talent Laura, die im Namen aller Kerni-Kinder mit einer gehaltvollen, nahezu auswendig vorgetragenen Eröffnungsrede als Moderatorin brillierte: „Freut euch nun, wenn wir euch, ganz ohne den Leistungsdruck in der Schule, mal zeigen dürfen, welche Gaben und Talente in jedem Einzelnen von uns stecken, egal ob nach außen sichtbar, beim Ideen finden oder beim Wirken hinter den Kulissen. Jeder von uns durfte seine Stärken zeigen. Und besonders schön war es zu sehen, dass gerade auch bei Schülern, die im Unterricht nicht mit guten Schulnoten glänzen können, ganz tolle Talente zum Vorschein kamen.“ Für diese gutherzigen Worte ernteten die Kinder Sonderapplaus.
Die Viertklässlerin schilderte auch, wie gerade das entgegengebrachte Vertrauen vonseiten der Betreuerinnen und Betreuer sie und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler dazu motiviert hätte, mit Kampf- und Teamgeist kreative Performances zu entwickeln und einzustudieren. Sie betonte aber auch, dass die große Hitze der letzten Wochen es ihnen nicht leicht gemacht hätte, in der stickigen Halle zu proben, sie aber ihren Eltern, Geschwistern und Lehrern zuliebe durchgehalten hätten. „Zeigt nun ihr, liebes Publikum, dass diese Gaben auch in euch stecken, wenn ihr uns trotz Hitze und stickiger Luft eure hundertprozentige Aufmerksamkeit und Wertschätzung schenkt“, spornte sie die Zuschauer an. Bis zum Schluss folgten die Zuschauer aufmerksam, begeistert und bei bester Stimmung dieser Aufforderung der Moderatorin.

Alle Attraktionen wurden von weiteren talentierten Rednerinnen und Rednern mit kurzen Erklärungen vorgestellt.
Die Einrad-Kids eröffneten mit ihrem Fun-Sportgerät, wie sie es nennen, beim Freestyle-Cycling das Aktivprogramm und zeigten bei verschiedenen Skills und Tricks, dass ein ausgeprägter Gleichgewichtssinn unerlässlich ist. Sie ließen das Publikum an ihren sportlichen Darbietungen und ästhetisch ausdrucksstarken Küren teilhaben. Auch Einrad-Engel brausten mit einem beeindruckenden Formationstanz durch die Halle.

Mit Körperbeherrschung, Geschicklichkeit, Koordinationsvermögen und bester Fitness präsentierten die Kerni-Akrobaten ihr sportliches Talent und zeigten darüber hinaus ihre, mit Kreativität, Rhythmusgefühl und Teamgeist erstellte pfiffige Choreografie.
Die Saltolinos, überzeugten neben den sportlich akrobatischen Fertigkeiten mit ihrem technischen Know-how, das für den freien Überschlag um die eigene Achse unumgänglich ist, um gefährlichen Stürzen vorzubeugen.
Lorik hatte über Nacht die Idee entwickelt, Jungs und Mädchen beim Tanzen in einem Battle gegeneinander antreten zu lassen und wartete mit einem ausgeklügelten, kreativen Konzept auf. Unter seiner Regie erarbeitete das, die rhythmischen Strukturen beherrschende Ensemble eine tänzerische Gesamtproduktion, die Kreativität, Sportlichkeit und Wettbewerb miteinander vereinte.

Schön war auch, dass das Projektthema der Schule über unsere Umwelt so stark in den Köpfen der Kids verankert blieb, dass sie noch einmal an die Gäste appellierten, künftig Müll zu vermeiden, wo es geht. Auch gab es künstlerische Ideen, was aus ausgebrauchtem Verpackungsmüll und Altpapier alles erwachsen kann, wenn kreative Köpfe ihrem Schaffensgeist freien Lauf lassen. So entstanden beispielsweise schicke Sonnenhüte und flotte Cappys aus Papier, Spielzeugautos aus Plastik und alten CDs, ein Vorhang aus Flaschendeckeln und vieles mehr. Die Spendenkasse in Form eines geldschluckenden Fahrzeuges, das Moritz in Kooperation mit seinem Papa entwickelte und baute, kam gleich zum Einsatz und leistete wertvolle Dienste.
Zusammenfassend kann man sagen, dass es wieder ein überaus gelungenes und kurzweiliges Fest war, bei dem sich deutlich gezeigt hat, dass die Aidlinger Kernzeitbetreuung mehr ist, als nur eine Betreuung.
Oder sagen wir es mit den Worten der Kerni-Kinder, die Laura in der Eröffnungsrede so treffend wiedergab:
„Was hier möglich ist, zeigt uns, dass wir alle gleich wertvoll sind, dass wir alle mächtig stolz aufeinander sein können, dass wir im Team unschlagbar sind und mit Wertschätzung und Fairness ganz Großartiges schaffen können.
Und genau das ist es, was wir hier in unserer Kerni tagtäglich lernen. Danke, liebes Betreuerteam, dass ihr uns diese Chance jeden Tag gebt!“.
Mit Dankesreden an die Raiffeisenbank für die großzügige finanzielle Beteiligung an der neuen Mikrofonanlage für schulische Veranstaltungen, an die Eltern für die vielseitigen Essensspenden für das Kerni-Festbankett und für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Kerni-Team und Lehrerkollegium verabschiedeten sich die Betreuerinnen und Kerni-Kinder vom offiziellen Teil und luden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhof ein.
Sylvia Sautter

Schallenberg-Grundschule

Die Erdschützerreporter halten ihre Präsentationen ihrer Projekte

Hier die Klasse 3a bei ihrer Präsentation in der Parallelklasse:

Hallo,
wir sind die Klasse 3a und haben unser Erdschützerprojekt gestartet.
Wir wollen unseren Müll hier in der Schule richtig trennen und ihr könnt uns dabei helfen.
In der Aula bauen wir eine Mülltrennstation auf.
Diese Plakate und Mülleimer werdet ihr dort aufgebaut finden.
Grün bedeutet Bio-Müll.
Dort hinein gehören zum Beispiel Bananenschalen oder Apfelbutzen.
Wir haben euch für euer Klassenzimmer auch einen Abfalleimer gebastelt. Den könnt ihr am Ende der Woche in den von uns im Schulgarten gebauten Kompost entleeren.
Orange bedeutet Papier-Müll.
In den Pausen könnt ihr zum Beispiel eure Bäckertüte oder leere Klopapierrollen aus den Toiletten dort hineinwerfen.
Rot bedeutet Plastik-Müll.
Wenn ihr in der Pause einen Müsliriegel esst, könnt ihr die Verpackung dort hineinwerfen.
Diesen getrennten Müll kann man auf den Wertstoffhof bringen. Dann wird der Müll in Fabriken gebracht und recycelt. Das heißt: wiederverwendet.
Aus Altglas entsteht zum Beispiel neues Glas.
Aus altem Plastik entsteht zum Teil neues Plastik. Das erkennt ihr an dem Zeichen Grüner Punkt.
Aus Altpapier wird neues Papier für neue Schulhefte. Diese erkennt ihr an dem Zeichen Blauen Engel.
Bitte helft mit, wenig Restmüll herzustellen, indem ihr den Müll richtig trennt. Dadurch schützt ihr unsere Umwelt.
Vielen Dank fürs Zuhören!
Nachdem in allen Klassen Präsentationen von unterschiedlichen Kindern der Klasse 3a gehalten wurden, wurde in der Aula alles nochmal zum Nachlesen ausgestellt!

S-C-H-U-L-R-A-N-Z-E-N

SCHULRANZEN
SAMMEL-AKTION
In Zusammenarbeit mit Tierhilfe Hoffnung e.V.

Viele Kinder bekommen nach ihrer Grundschulzeit einen neuen Schulranzen. Über den alten Ranzen würden sich die Kinder im rumänischen Landkreis Arges sehr freuen.
Daher unterstützen einige Schulen im Landkreis den Verein Tierhilfe Hoffnung e.V. in Dettenhausen, der diese Sammelaktion organisiert.

Herr Schmidt, Leiter der Tierhilfe Hoffnung e.V. und seine Mitarbeiter werden die Schulranzen persönlich in den Schulen in Rumänien verteilen. Daher gilt, **jede Spende kommt an.**

Die Ranzen sollten **gereinigt** werden und können gerne noch mit folgenden Dingen bestückt werden: Mäppchen mit Stiften, Blöcke, Hefte, Lineale, Sportbeutel oder Sporttaschen, kurzum alles was mit Schule zu tun hat.
Ganz egal ob es sich hierbei um neue oder gebrauchte Artikel handelt.

Wer keinen Schulranzen zum Spenden hat, dafür jedoch oben genannte Schulutensilien, kann diese ebenfalls gerne abgeben und wir bestücken die Ranzen, die noch leer sind.

Die Spenden können

von Montag, 22.07.2019 bis Mittwoch, 24.07.2019
bis 13.30 Uhr

im **Foyer der Schallenbergschule** Deufringen abgegeben werden.
Vor dem ‚Hausmeisterraum' ist eine Sammelstelle gekennzeichnet.

Bei Fragen oder wenn jemand abends oder früher abgeben möchte, wenden Sie sich bitte an die Elternbeirätin Sabine Gimbel unter 07056/7759753 oder S.Bayer3@gmx.de

S-A-M-M-E-L-A-K-T-I-O-N

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Neues vhs.Programm

Ab dem 18. Juli ist es wieder soweit: Das neue vhs.Programm des Wintersemesters 2019/20 ist online buchbar!
Wählen Sie aus über 3.000 vhs.Kursen, Seminaren und Veranstaltungen mit mehr als 40.000 Unterrichtseinheiten an 400 Orten in 13 Gemeinden und melden Sie sich an!
Ab dem 22. Juli liegt die vhs. Programmzeitschrift wie gewohnt in mehr als 80 Auslagestellen kostenlos zum Mitnehmen bereit. Auslagestellen sind alle SB-Filialen der Kreissparkasse und der Volks- und Raiffeisenbanken, das breuningerLAND Sindelfingen, Banken, Buchhandlungen, Rathäuser und alle 13 vhs-Standorte.
Neben dem vhs.Programm erwarten Sie in der Programmzeitschrift interessante Artikel und Interviews zum Titelthema WOHNEN - "Zwischen Bauhaus und Baumhaus: Wie wir leben, was wir mögen".

Freiwillige Feuerwehr

WAS WAR LOS?

++++++++++

11.07.2019 - 23:29 Uhr: PKW-Brand
Am vergangenen Donnerstag erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Aidlingen. Durch die Leitstelle Böblingen wurde ein PKW-Brand in der Feldbergstraße gemeldet, welcher bereits gelöscht sei. Nach dem Eintreffen wurde festgetellt, dass es sich um ein Erdgasfahrzeug handelte, welches in Brand geraten war. Durch das beherzte Einschreiten des Fahrzeugbesitzers sowie eines aufmerksamen Nachbarn wurde der Entstehungsbrand bereits mittels Pulverlöscher und Gartenschlauch gelöscht. Die am Einsatzort anwesenden Einsatzkräfte führten Nachlöscharbeiten sowie eine Wärmekontrolle durch. Ebenfalls vor Ort war auch eine Streife des Polizeirevier Sindelfingen.

****

Einladung zur Jahreshauptübung der Feuerwehr

++++++++++++++++++++++++++++++++++++++

Die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen führt am **20.07.2019 ab 13:30 Uhr** ihre Hauptübung durch. Als Übungsobjekt wurde dieses Jahr das Bürgerhaus in Dachtel ausgesucht. Zu dieser groß angelegten Übung laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein, um einen Einblick in unseren aktuellen Ausbildungsstand zu erlangen.
Bei dieser Übung wird als Schwerpunktthema die "Technische Hilfeleistung" durch uns präsentiert.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen am Übungsobjekt.

Lasst Kinder und Tiere NIE allein im Auto!!!
++++++++++++++++++++++++++++++++++++++

Der Sommer ist so richtig da. Die Temperaturen liegen bei über 35 Grad. Da wird es auch sehr schnell im abgestellten Auto extrem heiß.
Völlig egal, ob das Auto im Schatten steht, das Fenster einen Spalt offen ist oder das Auto in der prallen Sonne steht - auch kurze Zeit kann lebensgefährlich werden.

!
Darum bitte immer daran denken - es gibt kein "nur kurz". Egal, ob nur kurz zur Bank, schnell zum Bäcker oder mit dem Nachbarn sprechen. Leider kann man als aufmerksamer Bürger solche Situationen immer wieder auf den Parkplätzen in der Ortsmitte Aidlingen feststellen.
Zögert bitte nicht die europaweite Notrufnummer **112** zu wählen, wenn ein Menschenleben oder das Leben eines Tieres in Gefahr ist.
Wir als Feuerwehr Aidlingen rücken lieber einmal mehr als im Zweifelsfall zu wenig aus.
Näheres auf unserer Homepage **www.feuerwehr-aidlingen.de** und auf **facebook.com/feuerwehraidlingen**.